Betelligte sich am Wiederaufbau der TH

Zum 25. Todestag von Prof. Max Toepler am 14. März 1985



Foto: Archiv

Maximilian August Toepler wurde am 26. Juni 1870 in Graz geboren. Sein Vater, Professor August Toepler, der das Physikalische Institut der Universitāt Graz leitete und damals zu einem der modernsten Europas ausbaute, nahm 1876 einen Ruf an das Königliche Polytechnikum in Dresden an. Maximilian machte 1890 das Abitur am Gymnasium zum heiligen Kreuz" und studierte danach an der Wirkungsstätte seines Vaters, die inzwischen den Rang einer Technischen Hochschule erhalter hatte, die ersten drei Semester Physik, Chemie und Mathematik. Sein weiteres Studium absolvierte er in Leipzig: seine Promotion erfolgte 1894 G. Wiedemann mit dem Thema: .Bestimmung der Volumenänderung beim Schmelzen für eine Anzahl von Ele-

Im Jahre 1900 habilitierte er sich in Dresden mit der Schrift: "Über die Abhängigkeit des Charakters elektrischer Dauerentladung in atmosphäri-scher Luft von der dem Entladungsraume continuierlich zugeführten Elektricitätsmenge, nebst einem Anhange zur Kenntnis der Kugelblitze". Mit der Thematik der elektrischen Entladungen hatte er sich bereits seit 1894 beschäftigt; im Zusammenhang damit hat er zur technischen Entwicklung der Influenzmaschine (ein Exemplar der Maschine ist im Foyer des Toepler-Baues ausgestellt) und zur Untersuchung ihrer Betriebseigenschaften wesentlich

beigetragen. Max Toepler wurde 1910 zum Professor für Theoretische Physik berufen. Von 1926 bis 1936 war er Direktor des Instituts für Theoretische Physik der Technischen Hochschule Dresden, Seine Arbeiten betrafen vor allem atmo-sphärische Entladungsvorgänge, insbesondere Funkenentladungen. Er über trug das Gesetz des Funkenwiderstandes auf Stoffunken und konnte so Aussagen über die Wellenstirn von Wanderwellen machen. Zur Kenntnis der Kugelblitze und Perlschnurblitze leistete er wesentliche Beiträge.

Neben seiner Tätigkeit als Hochschul lehrer stellte er seine Erfahrungen 27 Jahre lang im Hochspannungs-Prüffeld der Firma Hescho (jetzt VEB Keramische Werke Hermsdorf) zur Ver-

1948 beteiligte er sich am Wiederauf bau der Technischen Hochschule; er hielt eine Vorlesung "Einführung in die Theoretische Physik". Mit 81 Jahren wurde er endgültig emeritiert. Auch danach veröffentlichte er noch; seine letzte Arbeit von 1959 erschien nach

Prof. Dr. Helmut Zimmer



Zum 40. Jahrestag der Befreiung – Kulturwettstreite um bestes politisch-kulturelle s Programm

Lebendige Freundschaft in Worten und Liedern

Treff mit sowjetischen Freunden im Bärenzwinger und viele andere Veranstaltungen

Vielfältige interessante Veranstaltungen widmen der Zentrale FDJ-Studentenklub und die FDJ-Studentenklubs der Sektionen dem 40. Jahrestag des Sieges der Sowjetunion über den Hitlerfaschismus und der Befreiung des deutschen Volkes von der Nazibarbarei.

So stellen in den kommenden Tagen weitere FDJ-Gruppen ihre Beiträge vor, die sie im um das beste politisch-kulturelle Programm zum Thema "Im festen Bündnis mit der Sowjetunion kämp-fen wir für Frieden und Sozialiserarbeiteten und einstudier-

Heute abend, 19.30 Uhr, zeigen die vier Bereichssieger der Sektion Elektronik-Technologie und Feingerätetechnik im Klub 10 ihre Pro-

Am 11. April, 16 Uhr, beginnt im Güntzclub der Kulturwettstreit der Sektion Elektrotechnik.

In der "Spirale" sind folgende Termine für diesen Wettstreit gebucht: 15. April, 18 Uhr, Sektion Verarbeitungs- und Verfahrenstech-nik; 17. April, 19.30 Uhr, Sektion



Kulturwettstreit 1984.

Chemie: 24 April, 19.30 Uhr, Sek- 24 April die FDJ-Gruppen der Sek-tionen Physik und Chemie. Und im tion Architektur mit ihren Pro-Klub Neue Mensa wetteifern am grammen.

"Im rollenden Hotel nach Mittelasien" lautet ein Dia-Vortrag von Prof Dannehl über seine Reise in die Sowjetunion (22. April, 20 Uhr, Klub der Sektion 03, Parkstraße 5).

Am 2. Mai gastiert die FDJ-Studentenbühne im "Club 10" (Juri-Gagarin-Strafje 12, A-Flügel, 8. Etage) mit dem szenischen Report Aus dem Gestern ins Heute". Vorgesehen ist auch ein Treffen der sowjetischen Hochschulgruppe mit DSF-Kollektiven.

Zu einem Samowarabend lädt für den 6. Mai, 19 Uhr, der "Club unterm Dach" der Sektion 07 ein (Juri-Gagarin-Strafe 12, D-Flügel).

Am gleichen Tag um 20 Uhr heißt es in der "Spirale": Mit Freunden im Klub – eine "Gemeinschaftsproduktion* von Komsomol und FDJ (Folklore, BAM-Gespräche, Kulina-

Am 7. Mai, 20.15 Uhr, erwartet die Gäste der "Spirale" eine Begeg-nung mit der Schriftstellerin Ruth Seydewitz zum Thema "Wenn die Madonna reden könnte" – Rettung Dresdner Kunstschätze durch die Rote Armee (mit Film, Dias und

Zum Treff mit sowjetischen Freunden im Klub "Bärenzwinger" am 8. Mai, 15 Uhr, zeigt _stativ* interessante Filme und bittet anschließend zur Diskussion.

Auch das Programm des Klubs Neue Mensa offeriert attraktive Veranstaltungen zum 40. Jahrestag.



Medrese Schir-Dor, Samarkand

Die große Festveranstaltung unserer Universität zu Ehren der welt-historischen Befreiungstat der So-wjetunion findet am 8. Mai 1985, 19.30 Uhr, im Festsaal des Kulturpalastes statt.

Das Programm lautet "Geht-sorgsam um mit euren Träumen" - dies ist der Titel der zur Aufführung gelangenden Kantate von Peter Gott-hardt (Musik) und Werner Karma (Text). Mitwirkende: FDJ-Studentensinfonieorchester und FDI-Chor der TU, Chor des Rates des Kreises Kamenz, Studiogruppe Berlin, Wolf-ram Zöllner (Orgel), Ruth Hohmann (Gesang), Reinhold Stövesand

Sonderanrecht 1. Studienjahr

Sonntag, 21. April, 20 Uhr Hygienemuseum des FDJ-Studentensinfonicorchesters

(Umtausch der Anrechtsabschnitte not-

Sonderveranstaltungen

Freitag, 19. April, 19 Uhr Festsaal Weberplatz

Szenischer Report

"Aus dem Gestern ins Heute" der FDJ-Studentenbühne der TU Dres den (Eintritt auf Einladung)

Montag, 6. Mai, 20 Uhr Aktsaal der HfBK Öffentliche Probe von "Campanella und der Ko von Michail Schatrow mit der FDJ-Studentenbühne der TU Dresden; anschließend Diskussion

Mittwoch, 8, Mai, 15 Uhr Konzertplatz Weißer Hirsch Tanzestrade des FDJ-Tanzensembles der TU Dresden mit Tänzen und Lie-dern der Freundschaft

Klub "Neue Mensa"

Mittwoch, 17. April, 19 Uhr Erfinden, was noch niemals war -welchen Zweck haben Erfinderschulen? Forum mit bekannten Persönlichkeiten

Donnerstag, 18. April, 19.30 Uhr Zu Gast im Klub: Roland Winkelhöfer, Diplommineraloge, mit dem Lichtbilder-

"Höhlenforschung international" (anschließend Diskothek)

Sonnabend, 20. April, 20 Uhr Tanz mit Bluesgruppen (u. a. "Engerling")

Sonntag, 21. April, 20 Uhr 1. Bluesfestival der TU Dresden mit "Frachthof", Jürgen Kerth, "Enger-

Montag, 22. April, 20 Uhr Foyerdiskothek und das große "Blues-Rock-Paket" des KNM mit der "Hof-Blues-Band" und "ZOPF"

Dienstag, 23. April, 19.30 Uhr "Ein Abend am Samowar" Die Sowjetunion 40 Jahre nach der Zerschlagung des Paschismus Mittwoch, 24. April

Kulturwettstreit der Sektion 18 Donnerstag, 24. April, 20.30 Uhr Leise Tone Wacholder' im Konzert

Jürgen Kerth, der "Blues-König" aus Thüringen; am 24. April im Bar I/90.

Mittwoch, 17. April, 19.30 Uhr Kulturwettstreit der Sektion 06 Sonnabend, 20, April, 21 Uhr - Prominente um Mitternacht Gåste in unserer Diskothek: Gonda Streibig (Chanson) und Folk mit Gruppe "Eulenspiegel" Dienstag, 23. April, 20.15 Uhr Klubbetrieb mit Gruppe Mittwoch, 24. April, 19.30 Uhr

der Sektionen 05 und 06 Freitag, 26. April Jugendklub Plauen

Sonnabend, 27. April, 19:30 Uhr Diskothek und Tanz mit Gruppe Dienstag, 30. April, 20,15 Uhr "Wir feiern in den 1. Mal" – Klubbetrieb –

Erfinden, was noch niemals war

Aus dem Programm des zentralen FDJ-Studentenklubs und der FDJ-Studentenklubs der Sektionen

Vorschau: Donnerstag, 9. Mai Kabarettprogramm mit dem "Tele-objektiv" zum 40. Jahrestag der Befreiung vom Faschismus

Freitag, 10, Mai Dia-Vortrag über die Sowjetunion

Spirale

(Klub der AG Veranstaltungen) Nöthnitzer Strafie 46



Schallplattenvortrag mit Werner Sellhorn Disko 19 Uhr: Kaminabend Dienstag, 30. April, 19 Uhr Tanz in den Mai mit "Frachthof" Mittwoch, 1. Mai Barenzwinger: Diskothek

Freitag, 3. Mai, 19 Uhr Mensen Bergstraße und Mommsenstrafie Bälle anläßlich der FDJ-Studenten-(Kartenvertrieb nur über die FDJ-GOs

Bärenzwinger

bereits im April)

Dienstag, 16, April, 19 Uhr Disko

Mittwoch, 17. April, 19 Uhr Sektionstag der Sektion 19 anläßlich des 40. Jahrestages der Befreiung vom

Donnerstag, 18. April, 20.15 Uhr Wiedersufbau und Gestaltung Dresdens – Erbe und Verpflichtung Diavortrag

Freitag, 19. April, 20.15 Uhr Folklore mit Gruppe "Eulenspiegel" Sonnabend, 20. April Bärenzwinger – Klubgeburtstag 10 Uhr: Frühschoppen mit Gruppe Eulenspiegel* 15 Uhr: Puppenspieler zu Gast 19 Uhr : Tanz mit den "Elb-Meadow-Ramblers*

Sonntag, 21. April, 19 Uhr Dienstag, 23. April, 20.15 Uhr Bauvortrag

Mittwoch, 24. April, 19 Uhr Sektionstag der Sektion 20 anläßlich des 4Q. Jahrestages der Befreiung

Donnerstag, 25. April, 20.15 Uhr Gitarrenmusik mit Charlie Eitner Freitag, 26. April, 20.15 Uhr Sonnabend, 27. April, 19 Uhr Sonntag, 28. April, 15 Uhr Klubcafé

Nach der Demonstration in den Frühschoppen mit "Frachthof" 19 Uhr: Maidisko Donnerstag, 2. Mai, 20.15 Uhr Disvortrag über die Mongolische VR und Treffen mit mongolischen

Foto: Sütterlin

Kellerklub (Klub der Sektionen 05/06/22) Juri-Gagarin-Strafe 18

Dienstag, 16. April Gottfried Semper – Leben und Werk Vortrag von O. Lube Mittwoch, 17. April, 19.30 Uhr Oldie-Disko Sonnabend, 20. April, 19.30 Uhr

Disko Dienstag, 23. April, 20.15 Uhr Doppelkopf-Turnier (TU-offen) Einsatz: 2 Mark Mittwoch, 24. April, 19.30 Uhr Disko

Dienstag, 30. April, 19.30 Uhr Tanz in den Mai

Donnerstag, 2. Mai Wiesenfest mit vielen Überraschunger und Musik von "Höhne & Co"

Club unterm Dach

(Klub der Sektion 07) Juri-Gagarin-Straße 12, D-Flügel Mittwoch, 17. April, 18-24 Uhr Einsatz: 2 Mark Freitag, 19. April Ungarischer Abend (geschlossene Veranstaltung) Montag, 22. April, 20 Uhr

Dienstag, 30. April, 20 Uhr Tanz in den Mai Diskotheken:

11., 18. und 25. April Beginn: 20 Uhr

Güntzelub

(FDJ-Studentenklub der Sektion 09) Güntzstrafie 28, Erdgeschof Mittwoch, 17. April, 20 Uhr Disko

Montag, 22. April, 20.30 Uhr Schmunzelrock mit Possenspiel Mittwoch, 24. April, ab 19.30 Uhr Großer Hörsasitreff im Bar 1/90 mit Jürgen Kerth Montag. 29. April, 20.30 Uhr Folklore mit "Wacholder" (gezeigt wird das neue Programm "Wacholdrio") Dienstag, 30. April, 20.30 Uhr Tanz in den Mai

Club 10

(Klub der Sektion 10) Juri-Gagarin-Str. 12, A-Flügel, 8. Etage

Mittwoch, 24. April, 20.30 Uhr "Schlagsalte" im Konzert ein Volksliederabend Sonnabend, 27. April, 20 Uhr Schublade, die studentische Nachttanzbar Im Programm: "Mit Bambus und Schwert – eine Viertelstunde im Dienstag, 30. April Disko , rein in den Mai!" Mittwoch, 1, Mai, 10 Uhr Frühschoppen

Club Wu 5

(Klub der Sektion 16) Wundstraße 5, Erdgeschoß

Mittwoch, 17. April, 20 Uhr **URANIA-Vortrag** Gefahren der Liebe (Dr. Hahn) Donnerstag, 25. April, 20 Uhr URANIA-Vortrag: Rechte und Pflichten der Studenten (Absolventenvermittlung) mit Dipl.-Jurist Wolf Dienstag, 30. April, 19 Uhr "Tanz in den Mai"

Mittwoch, 1. Mai, 10 Uhr Frühschoppen 16., 19., 23., 26. April, 19 Uhr:

Club 22

(Klub der Sektion 11) Budapester Straße 22 Dienstag, 16. April, 19.30 Uhr Biersbend Dienstag, 23. April, 19.30 Uhr Die Orgel von Bach bis Best (ein Vortrag der URANIA) Dienstag, 30. April, 19.30 Uhr Tanz in den Mai Mittwoch, 1. Mai, 10 Uhr Frühschoppen im Club 22 17., 20., 24., 27. April, 19.30 Uhr:





Fotos: Foge